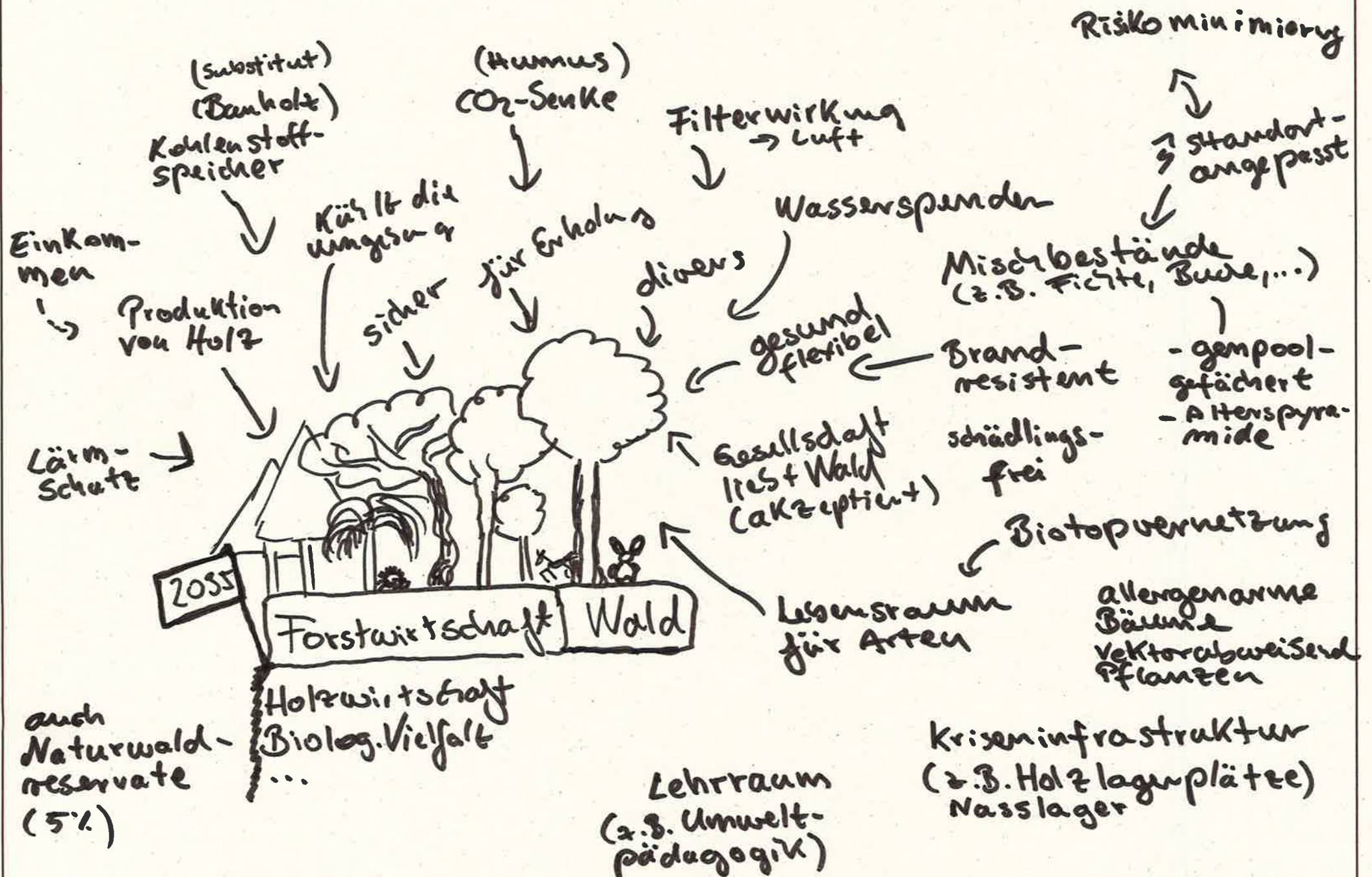


Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Vision einer idealen Zukunft für klimaangepasste Forstwirtschaft:

Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?



Diskussion im Plenum

- ☐ Forschung!
- ☐ Monitoring
- ☐ Zertifizierungen (staatliche Kompensation)
- ☐ Für PrivatwaldbesitzerInnen: "Paten", Wald-Partner, Forst-Partner-Programm
- ☐ Definition einer "Holzbaugquote" (Bund als Vorbild?)
- ☐ Waldbildung; KlimaförsterIn des Jahres
- ☐ Frühwarnsystem zur Waldbrandfrüherkennung (Kann ausgebaut werden)
↳ gibt es schon in Brandenburg (bes. wichtig für Nadelwald)
- ☐ explizites Krisenmanagement
- ☐ Holzbauroffensive nicht dauerhaft

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

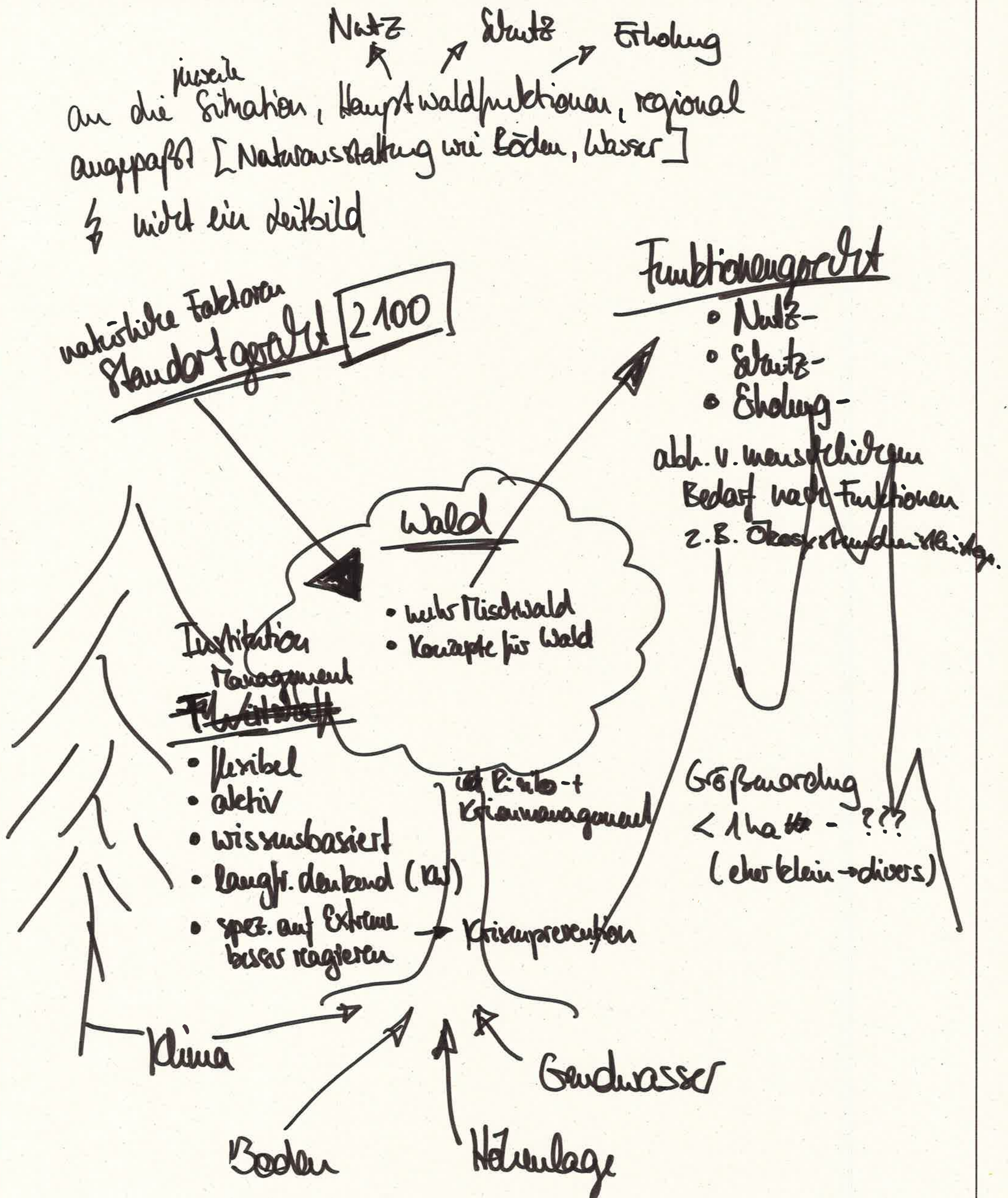
» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

A = Alle B = Bund L = Land

- A ☐ Klimawandel begrenzen
- A ☐ Einigkeit zw. Naturschutz, Forstwirtschaft, Landwirtschaft u.a. (Netzwerke)
- A ☐ Citizen science Projekte; Big Data
→ Infos sammeln; Akzeptanz in Öffentlichkeit; Monitoring von Wald verbessert; ~~Beitrag zur~~ ^{Kont}
- B ☐ Honorierung mit Geld wenn auf Fichte (Monokultur) verzichtet wird → Positiv-Anreize (Aufgabe der schwarzen Null)
- B ☐ Ökosystemleistung wird belohnt! (z.B. Flächenprämie) ⇒ gebunden an Bedingungen
- B ☐ Neue Techniken sind entwickelt, z.B. um ^{um} Hartholz zu nutzen
- L ☐ Waldberufe sind gefördert (Ausbildung, Perspektiven) und angepasst (z.B. Klimawandel als Fach), ^{neue} Stellen!
- L ☐ Holzbau-Offensive ("eignes" Holz attraktiv machen)
- L ☐ ArchitektInnen u. Ingenieure sind für Nachhaltigkeit ausgebildet ^{un}
- B ☐ DWD hat tool um Bodenbefahrbarkeit optimal hervorzu sagen
- B ☐ Forst-Pflanzen-Saatgutgesetz ist novelliert (mehr Provenzen)
- B ☐ Forschung zu menschl. Gesundheit (z.B. Allergien, Zecken, Mücken, Flöhen, Mäuse,)
- L ☐ Kleine Privatwälder: Ökologieberatung, Angebot verbessern (Zielgruppenanalyse + Bedarf)
- L ☐ Waldangepasste Jagd
- A ☐ Wald wird Klimanentlastung bewirtschaftet

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Vision einer idealen Zukunft für klimaangepasste Forstwirtschaft:
Wo sollten wir im Jahr 2055 sein?



Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- Regionale Konzept für einzelne funktional ähnliche Räume, z. B. Erholungswald
- gesteuerte Naturverjüngung (unterstützt bis verhindert) [bei führenden Baumarten]
- Risikoanalyse (systemisch) sektorenübergreifend und zielübergreifend gestalten, um Systembewusstsein zu erhöhen
- Prozeßgestaltung
- staatl. Einfluß : [Landesaufgabe] wird umgesetzt
 - Baumartenempfehlung
 - Beratung Pflege/Aufforstung
 - Standortkartierung
 - iterative Anpassung der Empfehlungen basierend auf wiss. Fortschritt
- finanzielle Mittel [abh. v. polit. Willen] vom Land wird bereit gestellt :
 - sollten ausgeschöpft werden
 - abh. v. Notwendigkeit (>> polit. Interessen)
- Bewusstseinsbildung für Waldbesitzer*innen + Beschäftigte durch persönliche Ansprechpartner
- Umweltbildung
- Institution erstellen, dauerhaft, z. B. Planad, GfP
 - Informationen
 - Fortbildung

Netzwerke ausbauen, z. B. Berufsverbände, z. B. Berufsverbände werden stärker gefördert

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Vision einer idealen Zukunft für klimaangepasste Forstwirtschaft:

Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- Der Wald wird erhalten.  "Ein Atemzug" für den Wald
- Waldfunktionen sind neu gewichtet, abhängig davon, ob es sich um privates oder öffentliches Eigentum handelt
 - Schutzfunktionen
 - Erholungsfunktion
 - Nutzfunktionen
- Flächendeckendes Waldbrandfrühwarnsystem ist etabliert
- Flächendeckendes Waldumbaukonzept ist erstellt & hat begonnen mit fester Zielsetzung
 - Regionen
 - Waldfunktionen
 - Eigentumsarten
- Die Bevölkerung ist für die Entwicklung sensibilisiert.
- stabile & anpassungsfähige Wälder werden geschaffen.
- Der Forst weiß, worauf er sich einstellen muss & tut es auch (Planungssicherheit).
- Erträge sind weiterhin möglich.
- Wasserwirtschaft & Forstwirtschaft handeln integriert.

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- Staatl. Förderung von Maßnahmen für klimaresilienten Umbau des Waldes
 - Vereinfachung der Abwicklung d. Fördermaßnahmen
 - z.Bsp. auch Direktzahlungen
- Erhöhung des staatl. Anteils an Waldflächen
 - Vorkaufsrecht des Staates
 - Auflagen bei Verkauf von Waldflächen zur Umsetzung des Waldumbaukonzepts
- Netzwerk im Waldbereich stärken
 - Information
 - Fonds / Versicherung für Schadensfälle
 - ✓ → ~~Effizienzberater~~ wo notwendig Effizienzberater für Forstumgestaltung
- Bund und Länder haben regionale Konzepte in Auftrag gegeben und erstellt

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Vision einer idealen Zukunft für klimaangepasste Forstwirtschaft:

Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- NABU - Wünsche
- Standort gerechte ~~statt~~ klimaangepasste Baumarten
- Einpreisung von Ökosystemleistungen
- gesellschaftl. Akzeptanz für "neue" Waldbilder
- wirtschaftl. Akzeptanz des vollen Spektrums des Holzes (inkl. der unterschiedl. Altersklassen).
- Flächendeckende naturnahe Waldbewirtschaftung
- Staatswald ist bis 2035 zu 100% zertifiziert (Vorbildfunktion)

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- Ausrichtung der Fördermaßnahmen auf die untersch. Ökosystemleistungen (B+L)
- Weiterbildung für Waldbesitzer (Bewirtschaftung) und bei den Konsumenten von Holz und anderen Produkten (L)
- Nachweis von Anpassungsmaßnahmen für Kompensation im Schadensfall (B)
- Weiterentwicklung von Zertifizierungen (B oder P)
(FSC +)
- öffentl. Beschaffung sollte ökologischer ausgetarnt werden (B + L)

» Vision einer idealen Zukunft für klimaangepasste Forstwirtschaft:

Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- Produktive Wälder im Gebirge, Waldhaltung im Vordergrund bei trockenheitsgefährdeten Flachlagen
- ^{2035:} ~~besser~~ Wir haben geeignete Baumarten für entsprechende Standorte gefunden (trocken, nährstoffarm etc.)
- Verbündete Kontrollmechanismen (Waldberichte der Bundesregierung) sind vorhanden.
- Mehr Standorttreue erreicht
- Wasser in der Landschaft halten
- Wald bleibt CO₂-Senke (durch Wald + Holz)

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- Verschiedene gesellschaftliche Gruppen müssen mitgenommen werden:
Bewusstseinsbildung, Überzeugungsarbeit leisten
- Herkünfte aus dem Rande des jeweiligen Verbreitungsgebietes testen (langfristige Anbauversuche)
↳ genetische Forschung
- Flächendeckendes Monitoring zum Waldzustand weiterentwickeln
↳ Satellitengestützt (Bund)
- Länder: ~~Per~~ qualifiziertes Personal-
~~aufbau~~ erhalten und aufbauen
- Förderung des Ankaufs von Flächen für Naturschutzzwecke,

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Vision einer idealen Zukunft für klimaangepasste Forstwirtschaft:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- Alle Ökosystemfunktionen des Waldes auf der Fläche sicherstellen.
- 10% Naturwälder (Prozessschutz) zur Beobachtung natürlicher Anpassung und als Lebensraum
- 100% aller staatlichen Neubauten aus Holz (inkl. Laubholzverwendung) + anderen Naturmaterialien (inkl. Mobiliar)
- Vorrangige Nutzung von heimischem Holz
- Prinzipien der klimaangepassten Waldbewirtschaftung sind zu 100% auch bei den Privatwaldbesitzenden angekommen und werden von ihnen umgesetzt
- Jeder Bundesbürger erkennt mind. 10 unterschiedliche Baumarten.

Trockenheit als Herausforderung für die Forstwirtschaft

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

B, L • GAK, Waldgesetz, Jagdgesetz usw.: climate proofing!

B, L • rechtliche Sicherung, Monitoring, Einbindung in Bildungsinitiativen

L • zweckgebundener Flächenkauf fördern (→ Wildnisfonds)

B • Förderinitiative Holzbau: Produktinnovation; Modellprojekte; Holzbaquote für staatliche Bauten; Förderprogramme für private Bauvorhaben

B • strenge Richtlinien für Verwendung regionaler Hölzer

L • Forstpaten / Waldfee für Privatwaldbesitzer (↑ Forstleistung)

L • stärkere Bewerbung u. Förderung der Waldbesitzervereinigungen

46 • 1 Woche Bergwaldprojekt für pubertierende Kinder

B • Wettbewerb: Klimaförster*in des Jahres